

NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG  
SCENE



03/18-(4)

**An-lun Huang** (\* 1949)  
Klaviertrios 1 & 2

Bin Huang, Violine  
Alexander Suleiman, Violoncello  
Yubo Zhou, Klavier

1 Hybrid-SACD

MDG 903 2065-6

222<sup>®</sup>  
RECORDING

UPC-Code:



LC06768

### Harmonie

Keine Angst vor großen Gefühlen: An-lun Huangs Klaviertrios belegen fulminant, dass zeitgenössische Musik keineswegs nur einer eingeschworenen Kennergemeinde zugänglich sein muss. Wie gekonnt der chinesisch-kanadische Komponist dabei die besten Traditionen aus mehreren Erdteilen zu einem wohlklingenden harmonischen Ganzen zusammenfügt, hat große Klasse. Und mit der Uraufführungsbesetzung des Trios Nr. 2 aus dem Jahre 2015 gewinnt diese Ersteinspielung dazu noch ein besonderes Maß an Authentizität.

### Maßstab

Als Komponist wie auch als Lehrer ist An-lun Huang weltweit gefragt. Seine „Chinesische Rhapsodie Nr. 2“ stand am Anfang einer atemberaubenden Karriere: Huangs Landmann Lang Lang erspielte sich damit den ersten Preis bei der Jugend-Ausgabe des legendären Tschaikowsky-Wettbewerbs. Die Musik liegt dem Meister im Blut: Huangs Vater war einer der letzten Schüler von Paul Hindemith in Yale...

### Ohrwurm

Natürlich darf das chinesische Element auch in den Klaviertrios nicht fehlen: Immer wieder verbreiten pentatonische Motive mit Ohrwurmqualität ostasiatisches Flair.

Dass Huang sein kompositorisches Handwerk versteht, hört man sofort: Mit schlafwandlerischer Sicherheit für die schwierige Triobesetzung instrumentiert und von perfekter Ausgewogenheit in den Proportionen begeistert seine Musik von Anfang bis Ende.

### Mittelpunkt

Daran haben Bin Huang, Alexander Suleiman und Yubo Zhou großen Anteil. Die drei Globetrotter in Sachen Musik kamen aus Los Angeles, Shanghai und Xiamen ins ostwestfälische Marienmünster, um in dem einzigartigen Ambiente der Abtei beide Klaviertrios Huangs einzuspielen, in feinsten SACD-Technik und natürlich im original 2+2+2-Klanggewand, das die Zuhörer mitten hinein nimmt in die überragende Akustik eines der schönsten Konzertsäle überhaupt.

**Frédéric Chopin** : 24 Préludes op. 28  
Sonate op. 58

**Ping Gao**: „Night Alley“  
Yubo Zhou, Klavier

**MDG 904 1936-6** (Hybrid-SACD)